

Glühende Leidenschaft für die Musik: das französische Quatuor Ardeo gastiert in Icking.

Icking, den 11. September 2020. Nach dem großen Erfolg der Open Air Veranstaltung im Juli wird das mit glühender Leidenschaft musizierende französische Quatuor Ardeo den Sommer nach Icking zurückholen. Bei schönem Wetter treten die vier Musikerinnen im Rahmen der Reihe **Meistersolisten im Isartal** am Samstag, den **19. September 2020 um 17.00 Uhr im Freilufttheater des Ickinger Rainer-Maria-Rilke Gymnasiums** auf. Bei unsicherer Wetterlage finden am 19. September zwei Konzerte mit gleichem Programm im Konzertsaal des Gymnasiums statt: eine **Matinée um 11.00 Uhr** und eine **Abendveranstaltung um 19.30 Uhr**. Sicher ist, die vier Musikerinnen werden Wärme in die Herzen der Zuschauer spielen, denn der Name „Ardeo“ (=lat. ich brenne) ist Programm. Sie brennen für das, was sie tun. Das sieht man nicht nur an den zahlreichen internationalen Erfolgen, man spürt und hört es vor allem auch an ihrem Spiel. Das Ensemble bringt einen einzigartigen Klang auf die Bühne, der durch perlende Brillanz und Leichtigkeit ebenso überzeugt wie durch berührende Dichte und Intensität des musikalischen Ausdrucks. Das ganze Spektrum ihres Könnens werden sie in Icking an Werken von Wolfgang Amadeus Mozart, Thomas Larcher und Franz Schubert zeigen.

Ein Fest der Klangfarben in den Werken von Mozart, Larcher und Schubert

Das **Quartett KV464 in A-Dur** gehört zu den sechs Streichquartetten, die **W. A. Mozart** Haydn gewidmet hat. Die Tonart A-Dur und der Dreiertakt des ersten Satzes lassen einen lichten Charakter vermuten, und doch dominiert in allen Sätzen die fragende Geste. Immer wieder wird der Klang zart und schwebend, rückt nach Moll, in die Richtung der „Untiefen“, die dann bei Schubert noch radikaler ausgelotet werden. Auch der zweite Satz ist wie bei Schubert ein Lied mit Variationen, die Stimmung ist introvertiert, aufgehellt durch kleine „Fenster zum Paradies“. Es folgt das **zweite Quartett** des österreichischen Komponisten **Thomas Larcher**, der zurzeit als Composer in Residence 2020/2021 an der Londoner Wigmore Hall wirkt. Es ist noch stärker von extremen Klangfarben bestimmt und führt die Musikerinnen an die Grenzen des musikalisch und technisch Möglichen. Die Kontaktstelle des Bogens wird in diesem zeitgenössischen Stück von „Ponticello“ bis „Sul tasto“ und „Col legno“ in allen Varianten ausgekostet.

Gerade auch die eindrucksvollen Schubertinterpretationen haben dem Quatuor Ardeo den internationalen Durchbruch gebracht. Mit feinem Spürsinn legen sie die Zerbrechlichkeit und Tiefgründigkeit der Werke in ihrer ganzen existenziellen Unmittelbarkeit offen. Davon werden sie zum Abschluss des Konzerts eine Kostprobe geben, wenn sie das berühmte **Streichquartett „Der Tod und das Mädchen“ in d-Moll** von **Franz Schubert** darbieten. Klage- und Todesmotive bestimmen das ganze Werk, das 1824 entstand, als Schubert schon sehr krank war.

Die Gesundheit hat Priorität

Wie bereits im Sommer findet das Konzert unter Einhaltung der derzeit geltenden gesetzlichen Hygiene- und Infektionsschutzmaßnahmen statt. Aufgrund der Abstandsregeln und der Besucherbeschränkungen kann nur eine reduzierte Anzahl von Besuchern pro Konzert zugelassen werden. Für alle Besucher und auch Abonnenten ist eine persönliche Anmeldung über den Onlineshop, unter ticket@klangwelt-klassik.de oder telefonisch unter 08178-7171 erforderlich, um personalisierte Tickets auszustellen. Besucher sind aufgefordert, beim Besuch des Konzerts die Hygiene- und Schutzmaßnahmen einzuhalten. Ein entsprechendes [Hygienekonzept](#) wurde auf der Homepage veröffentlicht.

Weitere Informationen zur Veranstaltung und zu den Künstlern finden Sie unter www.klangwelt-klassik.de

Karten gibt es in unserem Online-Shop oder über die persönliche Reservierung via E-Mail unter ticket@klangwelt-klassik.de oder telefonisch unter 08178-7171.

Das Programm:

Veranstaltungsort: Amphitheater des Rainer-Maria-Rilke Gymnasiums, Ulrichstraße 1-7, 82057 Icking

Open Air

Samstag, 19. September 2020

17.00 Uhr

*Einführung eine Stunde vor
Konzertbeginn am selben Ort*

Künstler

Quatuor Ardeo

Carole Petitdemange, Violine

Mi-sa Yang, Violine

Yuko Hara, Viola

Joëlle Martinez, Violoncello

Werke

Wolfgang Amadé Mozart, Streichquartett KV 464 in A-Dur

Thomas Larcher, Streichquartett Nr. 2

Franz Schubert, Streichquartett Nr. 14 in d-Moll op. posth. D
810 "Der Tod und das Mädchen"

Bei schlechtem Wetter finden die Konzerte zweimal mit gleichem Programm statt: am Samstag, den 19. September 2020 um 11.00 Uhr und um 19.30 Uhr. Die Einführungen finden dann ebenfalls jeweils eine Stunde vor Konzertbeginn statt. Eine entsprechende Ankündigung finden Sie zu gegebenem Zeitpunkt unter www.klangwelt-klassik.de



Hochauflösende Bilder stellen wir Ihnen in unserer [Mediengalerie](#) zum Download zur Verfügung



Über den Veranstalter Klangwelt-Klassik e.V.:

Klangwelt-Klassik e.V. ist ein Konzertveranstalter, der im Rahmen seiner beiden Konzertzyklen **Meistersolisten im Isartal** und **Ickinger Frühling** hochkarätige Ensembles und Solisten der klassischen Musikszene verpflichtet. Die sechs Konzerte der **Meistersolisten im Isartal** haben sich zu einer der renommiertesten Veranstaltungsreihen für klassische Kammermusik etabliert. Spitzen-Ensembles der ganzen Welt sind auf dem Podium zu hören. Der kleine Konzertsaal besticht durch seine gute Akustik und den nahen Kontakt des Publikums zu den Musikern. Eine besondere Qualität der Reihe ist darüber hinaus die Entdeckung hochkarätiger junger Ensembles, die kurz vor ihrem internationalen Durchbruch stehen und die Veranstaltungen als Sprungbrett für ihre Karriere nutzen. Das einmal jährlich veranstaltete **Internationale Streichquartett-Festival Ickinger Frühling**, das im Jahr 2021 bereits zum siebten Mal stattfinden wird, präsentiert ein anspruchsvolles und abwechslungsreiches Programm mit Klassikern und Neuentdeckungen der Kammermusik. Geladen sind preisgekrönte Ensembles mit internationalem Ruf. Besucher aus ganz Deutschland treffen sich hier, um die Musik zu genießen und sich in persönlichen Gesprächen mit Musikern, Experten und Musikliebhabern in einer lockeren Atmosphäre auszutauschen.



Ansprechpartner für die Presse:

Klangwelt Klassik – Freunde der
Kammermusik e.V.
Bettina Gaebel
Zeller Straße 48
82067 Ebenhausen
bettina.gaebel@klangwelt-klassik.de
T 08178 7554
M 0170 306 2938

Veranstalter:

KLANGWELT Klassik – Freunde der
Kammermusik e.V.,
Irschenhauser Straße 16, 82057 Icking